

Erholungsort

NEUHAUSEN

„Der schönste Fleck im Erzgebirge“

AMTSBLATT

100 Jahre FSV Neuhausen



Siehe Seite 8/9



NEUHAUSEN,
CÄMMERSWALDE

Deutschgeorgenthal, Neuernsdorf, Rauschenbach,
Frauenbach, Heidelberg, Dittersbach

www.neuhausen-erzgebirge.de



Heft 06 • Juni 2020

Ausgabetermin: 29.05.2020

Jahrgang 30

Preis: 1,00 €

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale: 037361 – 1597-0
Fax: 037361 – 159750
Internet: www.neuhausen.de
E-Mail: post@gemeinde-neuhausen.de
Bankverbindung: IBAN: DE34 8705 2000 3535 0008 49 | BIC: WELADED1FGX | Sparkasse Mittelsachsen

Sprechzeiten:
 Dienstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr, 14.00 Uhr – 15.00 Uhr
 Freitag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Touristinformation

Telefon: 037361 1597-77, Fax: 037361 1597-50
 E-Mail: touristinfo@gemeinde-neuhausen.de
 Internet: www.neuhausen.de
 Mo – Do 10.00 Uhr – 16.00 Uhr
 Fr 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

Bibliothek

Telefon: 037361 – 15860
 E-Mail: bibliothek@neuhausen-erzgebirge.de
 Mo, Di, Fr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Do 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Bibliothek Cämmerswalde

Di 14.30 Uhr – 17.30 Uhr
 im Haus des Gastes

Notrufe

Polizei	110	BPOL-Bürgerhinweis	0180/234566
Rettungsdienst/Feuerwehr	112	Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)	
Polizeiposten Sayda	037365/609810	Frauenschutzhaus Freiberg	Tel./Fax: 03731/22561
Bundespolizeiinspektion	037327/8610		E-Mail: kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung ist für **Mittwoch, den 10. Juni 2020 im Ratssaal** des Rathauses Neuhausen vorgesehen. Die Ladung erfolgt durch Aushang an den Verkündungstafeln in Neuhausen und Cämmerswalde. Mit der Ladung wird auch die Tagesordnung bekanntgegeben. Alle Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

P. Haustein, Bürgermeister

Bekanntmachung

der Personal- und Sachkosten nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für das Jahr 2019 für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Neuhausen

1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in	Kindergarten 9 h in	Hort 6 h in
erforderliche Personalkosten	852,26	355,11	191,76
erforderliche Sachkosten	245,89	102,45	55,33
erforderliche Personal- und Sachkosten	1098,15	457,56	247,09

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h)

2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in	Kindergarten 9 h		Hort 6 h in
		vor SVJ*	nach SVJ*	
Landeszuschuss	224,35	224,35	224,35	149,56
Elternbeitrag (ungekürzt)	190,00	100,00	100,00	60,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	683,80	133,21	133,21	37,53

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete**3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat**

	Aufwendungen in
Abschreibungen	1.292,96
Zinsen	82,01
Miete	3.262,59
Gesamt	4.637,56

3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in	Kindergarten 9 h in	Hort 6 h in
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	53,83	24,85	14,54

Neuhausen, 14.05.2020



Haustein
Haustein
Bürgermeister

Redaktioneller Teil**Der Abwasserzweckverband Olbernhau gibt bekannt, dass**

vom 02.06. bis 30.06.2020 in Neuhausen und den Ortsteilen Cämmerswalde, Rauschenbach, Neuernsdorf und Deutschgeorgenthal

alle abflusslosen Fäkaliengruben entsorgt werden, welche nach den Bestimmungen der Entsorgungssatzung des Abwasserzweckverbandes Olbernhau der jährlichen Entsorgungspflicht unterliegen. Die Entsorgungssatzung des Abwasserzweckverbandes Olbernhau liegt zur Einsichtnahme in unserem Kunden-

büro Am Alten Gaswerk 1 in Olbernhau und darüber hinaus in den Gemeindeverwaltung Neuhausen aus. Der Bedarf etwaiger zusätzlicher Entsorgungen von abflusslosen Fäkaliengruben kann rechtzeitig beim Abwasserzweckverband Olbernhau angemeldet werden. Hierfür stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter während der Geschäftszeiten unter der Telefonnummer 037360 – 660033 zur Verfügung. Bitte gewähren Sie den Zutritt zu den Grundstücken. Bei vergeblicher Anfahrt des Objektes durch das Entsorgungsunternehmen werden die entstandenen Kosten in geeigneter Form dem betreffenden Grundstückseigentümer in Rechnung gestellt. In dringenden Fällen ist eine Terminvereinbarung innerhalb des Entsorgungszeitraums möglich unter Tel.: 03735/914523. Änderungen sind vorbehalten.

Polizei tourt wieder präventiv über Land

Start am 29. Mai auf dem Rochlitzer Marktplatz anlässlich 1025 Jahre Stadtgeschichte

Auch in diesem Sommer wird der Fachdienst Prävention der Polizeidirektion Chemnitz in Sachen Kriminalitätsvorsorge mobil beratend unterwegs sein. Nach der mit viel Zuspruch angenommenen Premiere der „Über-Land-Tour“ im Sommer 2019 werden die Polizistinnen und Polizisten des Fachdienstes Prävention sich wieder auf die Tour begeben, um Bürgerinnen und Bürger in ihrem Zuständigkeitsbereich mit kriminalitätsvorbeugenden Sicherungstechniken sowie Verhaltensweisen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Während im Vorjahr eine vierwöchige Ferien-Pause eingelegt wurde, soll in diesem Jahr das Präventionsmobil durchgängig von Ende Mai bis Mitte August 2020 durch den Landkreis Mittelsachsen und den Erzgebirgskreis rollen. 24-mal wird der blau-silberfarbene Transporter vor allem in kleineren Kommunen für mehrere Stunden Station machen. Neben den Präventions-Fachleuten soll, wie im Vorjahr, ein Bürgerpolizist des jeweils örtlich zuständigen Polizeireviere Gesprächspartner sein. Wichtig ist den Beamtinnen und Beamten dabei nicht nur die Beratung, sondern neben der Präsenz auch der Austausch mit Ratsuchenden. Darüber hinaus nehmen sie sich auch Zeit für die kleineren Kümernisse der Menschen in den jeweiligen Regionen. Aus diesem Grund gibt es, bis auf wenige Ausnahmen, in jedem Revierbereich zwei Termine. Damit sollen auch Berufstätige die Möglichkeit bekommen, die kostenlosen Beratungen in Anspruch zu nehmen.

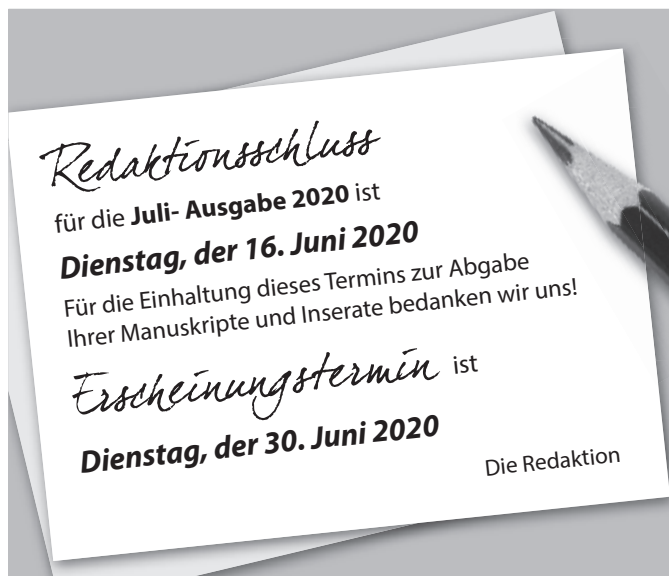
Die Beratungen vor Ort unterstützen auch in diesem Jahr die Kommunen sowie Gewerbetreibenden, indem Stellplätze für das Prävention-Mobil zur Verfügung gestellt werden. Auftakt der diesjährigen „Über-Land-Tour“ wird am 29. Mai 2020, um 10.00 Uhr, auf dem Marktplatz in Rochlitz sein. Dort wird das Mobil bis gegen 15.00 Uhr stehen.

Rückblick:

Im Verlaufe der ersten „Über-Land-Tour“ im Vorjahr hatten 497 Bürgerinnen und Bürger den Rat der Präventions-Fachleute gesucht. Die Hälfte der Beratungen war sicherungstechnischer Art, das heißt, sie galten dem Einbruchschutz. Während der achtwöchigen Tour hatte das Präventionsmobil an 29 Orten Station gemacht. Knapp 2 000 Kilometer war das Mobil dabei durch den Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Chemnitz gerollt.

Termin Neuhausen:

08.06. 09:00 - 13:30 PPL Edeka, Olbernhauer Straße



Wir gratulieren unseren Jubilaren und wünschen alles Gute sowie Gesundheit und Wohlergehen.



Neuhausen/Erzgeb.

Rosmarie Därr	27.06.1938	82 Jahre
---------------	------------	----------

OT Cämmerswalde

Ilse Burkhardt	04.06.1935	85 Jahre
Helga Dornick	19.06.1934	86 Jahre

Ehejubiläum

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)
04.06.2020
Charlotte und Karl Schwabe aus Neuhausen/Erzgeb.

Wir bitten um Verständnis, dass Besuche des Bürgermeisters zu runden Geburtstagen oder Ehejubiläen **bis vorerst 05. Juni ausgesetzt** werden.

Weitere Bekanntgaben erfolgen über Anschlagtafeln oder die Neuhausener Homepage.

Zur Veröffentlichung von **Alters-, oder Ehejubiläen** benötigt die Gemeinde Neuhausen Ihr Einverständnis (Unterschrift).

Eine Einverständniserklärung wird Ihnen gern im Rathaus ausgehändigt oder auf telefonischer Anfrage zugeschickt.

Die Einwilligung gilt ab dem Datum der Unterschrift, sie ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Bei Fragen kontaktieren Sie uns gern unter: 037361 – 15970, oder 159777.

Geburtstag des Monats

Die Geburtstagskinder der Monate **Mai und Juni 2020** laden wir **unter Vorbehalt!** am Mittwoch, dem **01. Juli 2020** um 14.30 Uhr in das Schloss Purschenstein ganz herzlich ein.

Bitte informieren Sie sich vorher telefonisch oder über Aushänge, ob diese Veranstaltung stattfindet.

Dies ist eine Einladung für alle Geburtstagskinder ab 70 Jahre. Begleitpersonen für unsere Jubilare sind ebenfalls herzlich willkommen. Auf Wunsch und Voranmeldung im Rathaus können wir Sie auch mit einem Kraftfahrzeug abholen.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen unserer Jubilare.

Peter Hausteine – Bürgermeister
Volkssolidarität Kreisverband Freiberg e.V.

Umwelttelefon

Meldungen und Hinweise über besondere Wetterlagen, Geruchsbelästigungen und sonstige Beeinträchtigungen durch Umweltbelastungen sind an folgende Adressen zu richten:

- ➔ Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
Tel.: 0351/5646522 | Fax.: 0351/5646529
uwe.boehme@smul.sachsen.de
- ➔ Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Tel.: 0351/26125104 | Fax.: 0351/26125199
cornelia.oelke@smul.sachsen.de

Außerdem können Sie sich im Internet unter **www.luft.sachsen.de** über die Luftqualität in Sachsen informieren.

TERMINE Abfallentsorgung Juni 2020

Neuhausen (ohne Deutscheinsiedler Weg) und OT Dittersbach, OT Frauenbach, OT Heidelberg

05.06.2020	Restmüll
18.06.2020	Restmüll
23.06.2020	Papier
09.06.2020	Gelbe Tonne
23.06.2020	Gelbe Tonne

Neuhausen (Deutscheinsiedler Weg)

18.06.2020	Restmüll
18.06.2020	Papier
18.06.2020	Gelbe Tonne

OT Cämmerswalde

04.06.2020	Restmüll
17.06.2020	Restmüll
25.06.2020	Papier
09.06.2020	Gelbe Tonne
23.06.2020	Gelbe Tonne

OT Deutschgeorgenthal, OT Neuernsdorf, OT Rauschenbach

04.06.2020	Restmüll
17.06.2020	Restmüll
23.06.2020	Papier
09.06.2020	Gelbe Tonne
23.06.2020	Gelbe Tonne

Annahme von Grünschnitt

Die Annahme von **Grünschnitt** erfolgt montags in der Zeit von **17:00 Uhr bis 18:00 Uhr** am alten Heizhaus (Ernst-Thälmann-Str. 20). Die Öffnungszeiten sind unbedingt einzuhalten!

Aufgrund der strengen Regelungen zur Abwehr der Corona-Pandemie weisen wir darauf hin, dass auf einen **Mindestabstand von 2 m zwischen den Bürgern** zu achten ist.

Bitte halten Sie das Entgelt passend bereit!

Beachten Sie dabei die neuen Kosten für die Grünschnittabgabe:

80l- Sack	1,00 €
Anhänger klein	4,00 €
Anhänger groß	7,00 €

Wir bitten darum, Grünschnitt, Heckenschnitt und Äste zu trennen!

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Neuhausen

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der **kassenärztliche Bereitschaftsdienst** wird weiterhin

Montag, Dienstag, Donnerstag	ab 19.00 Uhr,
Mittwoch und Freitag	ab 14.00 Uhr und
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	24 Stunden

über die Rufnummer **1 1 6 1 1 7** vermittelt.

Zahnärztlicher Notdienst Olbernhau – Marienberg – Zschopau



Samstag und Sonntag von 9:00 bis 11:00 Uhr
für dringende Schmerzfälle

30.05.20	Praxis M. Wittig, Marienberg	03735 608374
31.05.20	Praxis Dr. med. D. Flath, Marienberg	03735 22561

01.06.20	Praxis Dr. med. dent. K. Müller- Uhlig, Marienberg	03735 23476
06.06.20	Praxis Dipl.- Stom. G. Kallenberg, Marienberg	03735 23258
07.06.20	Praxis Dipl.- Stom. H. Jehmlich, Pobershaw	03735 23140
13./14.06.20	Praxis Dipl.- Stom. M. Liebsch, Zschopau	03725 6184
20./21.06.20	Praxis Dr. Med. D. Flath, Marienberg	03735 22561

Zum Redaktionsschluss standen leider noch nicht alle Termine zur Verfügung. Sie können diese im Internet unter www.zahnarzt-notdienst.de Bereich Olbernhau abrufen.

Apothekenbereitschaft

Der Bereitschaftsdienst wechselt wöchentlich und beginnt am Montag 8:00 Uhr und endet am darauffolgenden Montag 8:00 Uhr.



01.06. - 07.06.20	Stadt- Apotheke, Zöblitz	037363 7287
08.06. - 14.06.20	Bornwald- Apotheke, Großolbersdorf	037369 8241
09.00- 21.00 Uhr	Drei- Tannen- Apotheke, Olbernhau	037360 1810
15.06. - 21.06.20	Pelikan- Apotheke, Marienberg	03735 61122
22.06. - 28.06.20	Herz- Apotheke, Olbernhau	037360 72522
29.06. - 05.07.20	Löwen- Apotheke, Marienberg	03735 22270

Wochenenddienst DRK-Sozialstation Sayda und Umgebung



Wir sind für Sie jederzeit unter folgender Telefonnummer erreichbar:
037327/83498 • Fax 037327/83499

Diakoniestation Seiffen

Am Rathaus 3 • 09548 Seiffen
Tel./Fax: 037362/8481



Cämmerswalde

Bereitschaftsdienst Ärzte

Siehe bitte unter Ärzte Neuhausen

Zahnärztlicher Notdienst Brand-Erbisdorf – Freiberg – Flöha



Samstag	9:00 – 10:00 Uhr
Sonntag	10:00 – 11:00 Uhr
Feiertag	10:00 – 11:00 Uhr

30.05.20	Praxis Dipl.- Stom. G. Börner, Mulda	037320 1391
31.05.20	Zahnarztzentrum Dr. P. Vogel GmbH, Freiberg	03731 22678
01.06.20	Praxis Dr. med. H.-P. Krause, Grünhainichen	037294 7180
06.06.20	Praxis Dr. med. S. Focke, Freiberg	03731 31035
07.06.20	Praxis Dr. med. H.- P. Krause, Grünhainichen	037294 7180
13.06.20	Zahn- MVZ Brand- Erbsdorf	037322 3657
14.06.20	Praxis Dr. med. dent. H. Flamann, Freiberg	03731 23091
20./21.06.20	Zahnarztzentrum Dr. P. Vogel GmbH, Freiberg	03731 22678

Zum Redaktionsschluss standen leider noch nicht alle Termine zur Verfügung. Sie können diese im Internet unter www.zahnarzt-notdienst.de Bereich Olbernhau abrufen.

Kirchgemeinden

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neuhausen – Heidersdorf



Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 07. Juni – Tag der Heiligen Dreifaltigkeit (Trinitatis)
10.00 Uhr Neuhausen Gemeinsamer Gottesdienst
Fahrdienst: J. Dietel - 14761

Sonntag, 14. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis
08.30 Uhr Neuhausen Gottesdienst
Fahrdienst: N. Heimann - 157835
10.00 Uhr Heidersdorf Gottesdienst

Sonntag, 21. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis
08.30 Uhr Neuhausen Gottesdienst
Fahrdienst: G. Kaden - 149841
10.00 Uhr Heidersdorf Gottesdienst

Mittwoch, 24. Juni – Geburt Johannes des Täufers (Johannistag)
Johannisandachten auf den Friedhöfen
18.30 Uhr Neuhausen und Heidersdorf
19.30 Uhr Dittersbach

Sonntag, 28. Juni – 3. Sonntag nach Trinitatis
08.30 Uhr Heidersdorf Gottesdienst
10.00 Uhr Neuhausen Gottesdienst
Fahrdienst: B. Wolf - 4186

Änderungen vorbehalten – bitte Aushänge im Schaukasten an der Kirche beachten!

Öffnungszeiten der Pfarramtskanzlei Neuhausen

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Erreichbar unter Telefon: 037361 – 45249 / Fax - 50851
Pfarrerinnen Mandy Mehlhorn: 037361 - 50850
E-Mail: kg.neuhausen@evlks.de
Internet: www.schwartenberggemeinde.de

Katholische Kirche



Gottesdienste finden im Juni (mit jeweils max. 20 Teilnehmern) wie folgt statt:

Samstag	06.06.	17.00 Uhr	Neuhausen
Fronleichnam (ohne Prozession)			
Samstag	13.06.	17.00 Uhr	Neuhausen
Samstag	20.06.	17.00 Uhr	Neuhausen
Samstag	27.06.	17.00 Uhr	Neuhausen

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter
<http://www.kath-kirche-marienberg.de>.

Kirchgemeinde Clausnitz – Cämmerswalde – Rechenberg



Herzliche Einladung zu zwei Bibelgesprächen

Nur kurz vor Redaktionsschluss der Kirchennachrichten ändern sich wieder die Umstände. Gruppen und Kreise sind unter bestimmten Bedingungen vorerst wieder vor Ort möglich! Auch Bibelgespräche über anstehende Predigttexte zu denen ich Sie gern einladen möchte. **Dienstag, den 9. Juni 19:30** sprechen wir im **Pfarrhaus Clausnitz** über 5. Mose 6,4-9 (1. Sonntag nach Trinitatis) und am **Dienstag, den 30. Juni 19:30** sprechen wir im **Pfarrhaus Rechenberg** über Römer 12,17-21. Miteinander werden wir uns von Gottes Wort ansprechen lassen und unsere Gedanken dazu teilen. Bitte bringen Sie vorsichtshalber eine Mund-Nasen-Bedeckung mit. Inwiefern die dann geltenden Hygienebestimmungen das erfordern, werden wir vor Ort entscheiden. Herzliche Grüße, Ihr Pfarrer Philipp Pohle

Montag 09:00 Uhr 01.06.2020 Pfingstmontag
Gottesdienst Clausnitz

Sonntag 09:00 Uhr 07.06.2020 Trinitatis
Gottesdienst Rechenberg
10:00 Uhr Gottesdienst Cämmerswalde
10:00 Uhr Familiengottesdienst Clausnitz

Sonntag 09:00 Uhr 14.06.2020 1. So. n. Trinitatis
Gottesdienst Clausnitz

Sonntag 10:00 Uhr 21.06.2020 2. So. n. Trinitatis
Gottesdienst Rechenberg
10:00 Uhr Gottesdienst Cämmerswalde

Mittwoch 19:00 Uhr 24.06.2020 Johannistag
Andacht Cämmerswalde Friedhof

Sonntag 08:30 Uhr 28.06.2020 3. So. n. Trinitatis
Gottesdienst Cämmerswalde

Sonntag 09:30 Uhr 05.07.2020 4. So. n. Trinitatis
Festzelt-Gottesdienst Clausnitz

Pfarrer Pohle, Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kreuztanne bei Sayda mit dem Seelsorgebezirk der Orte Clausnitz, Cämmerswalde, Rechenberg

Adresse: Dorfstraße 56, 09623 Rechenberg-Bienemühle OT Clausnitz
E-Mail: philipp.pohle@evlks.de

TOBIAS WENZEL
BESTATTUNGSINSTITUT GmbH

Sayda Dresdner Straße 71
(ehemals Schlecker)

Telefon gebührenfrei:
0800 8936935

Bürozeiten:
Mo-Fr 9 bis 13.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

info@bestattung-wenzel.de · www.bestattung-wenzel.de

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Neuhausen, Bahnhofstraße 12, 09544 Neuhausen

Redaktionelle Zusammenstellung: Touristinformation Neuhausen, Bahnhofstraße 12, 09544 Neuhausen, ☎ 037361 1597-77, Fax 037361 1597-50
Gesamtherstellung: Erzdruck GmbH Vielfalt in Medien, Lauterbacher Str. 1, 09496 Marienberg, ☎ 03735 9164-0, Fax 03735 9164-50

Der Herausgeber ist verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teiles. Für den Inhalt der anderen Teile zeichnet der Verfasser selbst verantwortlich. Preis: 1,- €

„Cämerswalde läuft!“ beim ersten virtuellen Landkreislauft Mittelsachsen

Außergewöhnliche Situationen erfordern außergewöhnliche Maßnahmen! Eigentlich war geplant, dass wir dieses Jahr im April beim 29. Landkreislauft in Roßwein an den Start gehen. Daraus wurde leider nichts, alternativ hat der Kreissportbund Mittelsachsen den ersten virtuellen Landkreislauft ins Leben gerufen.

Trotz Quarantäne, Abstandsregelung und geschlossenen Sportstätten sollte dennoch nicht auf das Laufen verzichtet werden. Jeder für sich, aber trotzdem als Team! Unter dem Motto „Mittelsachsen läuft weiter“ nahmen insgesamt ca. 250 Teams an diesem ersten außergewöhnlichen Landkreislauft teil.

Unter „Cämerswalde läuft!“ Team 1-6, gingen auch 18 Laufrunden aus unserem Ort mit sportlicher Unterstützung von Neuhausen und Holzhau an den Start. Um mit den „Flachländern“ konkurrenzfähig zu bleiben, markierten wir auf der Ringelstraße die geforderten Streckenlängen von 1,5 km, 3 km und 5 km und trafen uns an einem Samstag im Mai unter Einhaltung der bekannten Regeln.

Es gab leckeren selbstgebackenen Kuchen von Ruby und das Gefühl der Gemeinsamkeit kehrte kurzzeitig zurück.

Eine Top Platzierung in der Teamwertung war nicht zu schaffen aber dennoch sind wir mit dem Gesamtergebnis sehr zufrieden. In den Einzelwertungen schaffte es der eine oder andere sogar bis aufs „Treppchen“.

Wie es üblich ist bei den Landkreisläufen, gab es auch einen Bambini-lauft für die Vereins- und Kindergartenstaffeln (3-6 Jahre). Wir sind mächtig stolz auf unsere kleinen Flitzer, denn 3 der 8 teilnehmenden Teams waren von der Kindersportgruppe des SV „Eintracht“ Cämerswalde.

Mit Unterstützung der Eltern wurde fleißig die geforderte 400 m Runde trainiert. Zur Zeitnahme haben wir uns individuell auf den Sportplätzen in Cämerswalde und Neuhausen getroffen.

Nicht nur für die Kinder war es eine schöne Abwechslung in diesen verrückten Zeiten.

Alle Ergebnisse können unter www.ksb-mittelsachsen.de oder www.sachselauf.de eingesehen werden.

SV „Eintracht“ Cämerswalde e.V. und die Teilnehmer von „Cämerswalde läuft!“





100 Jahre Fußball in Neuhausen



Sehr geehrte Leser/innen, Liebe Sportsfreunde/innen,

Leider kann die Festwoche zum 100jährigen Fußballjubiläum in Neuhausen dieses Jahr, auf Grund der Pandemie nicht stattfinden. Eine Nachfeier ist jedoch für das nächste Jahr geplant. Dort wird die gesamte Chronik veröffentlicht. Dennoch möchten wir in einem kleinen geschichtlichen Rückblick auf das Ereignis „100 Jahre Fußball in Neuhausen“ eingehen.

Die Geschichte des Fußballs in Neuhausen

Gegründet wurde unsere Fußballgemeinschaft im Jahre 1920. Angeregt durch Sportfreund Emil Reichelt (Fußball- Emil) kamen 6 verwegene Burschen im Gasthof Dittersbach zusammen: Erich Hermsdorf, Emil Reichelt, Georg und Fritz Martin, Paul Rudolph und Paul Friedrich. Noch im selben Monat fand mit 25 Fußballfreunden die Gründungsversammlung statt. Unter dem Vorsitz des SF Erich Hermsdorf entstand die „Sport- und Spielvereinigung 1920 Neuhausen“. Die Vereinsfarben waren blau und weiss.



Foto 1920

Durch Sportplatzmangel wurden die ersten Spiele am „Seifert Gut“ in Dittersbach ausgetragen. Der „Deutsche Turnverein Neuhausen“ pachtete schließlich eine alte Sport- und Spielwiese an der Bienenmühler Straße.

1921 wurde im „Grünen Gericht“ die Aufnahme in den „Deutschen Turnverein“ vollzogen

und man nannte sich ab sofort: „Sport- und Spielabteilung im Deutschen Turnverein Neuhausen“.

Da der Zustand der Wiese immer schlechter wurde, rief man alle Einwohner und Sportfreunde von Neuhausen auf, bei der Errichtung eines Spielfeldes mitzuhelfen.

Am 11. September 1921 wurde der Platz bereits am heutigen Stadion eingeweiht.

1924 trat die Fußballabteilung aus dem Turnverein wieder aus und wurde selbständig als „Sport- und Spielvereinigung Neuhausen“. Auch im Turnverein „Vorwärts“, dem Arbeiterturnverein in Neuhausen, wurde Mitte der 20er Jahre das Interesse am Fußball geweckt. Ende der 20er Jahre wurden am „Timmel- Meyer- Gut“ die ersten Spielversuche unternommen, danach begann man mit dem Bau eines Spielplatzes hinter dem Bauverein.

Mit Ausbruch des Krieges 1939 war auch das Fußballleben in Neuhausen vorerst erloschen. Viele Sportfreunde kehrten aus dem Krieg nicht wieder zurück.

Sportfreund Werner Herklotz unternahm mit einer Schar Jugendlicher den Neustart nach dem Krieg. Mit den Sportfreunden Hans Kaden und Helmut Richter (später auch Sektionsleiter) begann der Wiederaufbau.

Im Juni 1945 kam es zum ersten Spiel gegen Seiffen. Man verlor 1:7, aber der Anfang war gemacht. Wir gehörten zum Kreis Marienberg. Das erste Punktspiel nach Kriegsende wurde in Olbernhau 0:13 verloren. Auch weitere Spiele waren nicht erfolgreich, aber der Wille blieb.

Ab 1947 gehörten wir zum Kreis Freiberg.

In der Staffel waren 8 Mannschaften und Neuhausen wurde im 1. Jahr sofort Sieger mit 14:2 Punkten vor Sayda. Der Lehrer SF Herbert Hegewald übernahm die Leitung der Sektion.

Im Jahre 1950 erfolgte wieder eine Umbenennung in „Sportgemeinschaft Neuhausen“ mit mehreren Sektionen.

Die Fußballer widmeten sich im Winter auch aktiv dem Wintersport, dies zahlte sich positiv auf die Kondition aus.

1953 spielte Neuhausen wieder im Kreis Marienberg und wurde sofort Kreismeister.

Die Spieler waren: Neubert, Morgenstern, Müller, Zimmermann, Sattler, Herklotz, Kreller, Engelmann, Wagner, Glöckner und Seidel. Die Mannschaft stieg in die 2. Bezirksklasse Karl- Marx- Stadt auf und belegte im Jahr 1954 den 6. Platz.



Foto 1954

Der Stadionbau 1958/59

Die Leitung der BSG Aufbau stellte 1958 einen Antrag auf finanzielle Unterstützung.

1959 ging es dann los. In kürzester Zeit war unser alter Sportplatz nicht wieder zu erkennen. Unglaubliche Erdmassen wurden per Hand auf LKW's geschaufelt um das Spielfeld zu begradigen oder den Wall für die Sitzplätze aufzuschütten.

Rasenflächen wurden von anderen Wiesen abgestochen und per Schubkarren oder Handwagen zum Platz gefahren, um dort zu einer bespielbaren Grasfläche zusammengesetzt zu werden.

Es entstand in kürzester Zeit ein Fußballfeld von 105x75 Meter, eine 400 Meter Bahn, eine Zuschauertraverse in 3 Reihen mit insgesamt 1000 Sitzplätzen, ein Ausweichplatz und Anlagen für leichtathletische Wettkämpfe.

In über 12000 Stunden freiwilliger unbezahlter Arbeit schufen insgesamt 173 Helfer eine Sportstätte, die zu den schönsten im Kreis Marienberg zählte.

Am 12. Juni 1959 konnte das Stadion seiner Bestimmung übergeben werden.

Die Flutlichtanlage am Stadion wurde im Jahr 1977 errichtet. Besonderer Anteil am Bau dieser Anlage hatte der SF Frank Hiemann.

Bau des Sportlerheimes 1985-1987

Bis Ende der 60er Jahre waren die Umkleiden in der Gläser- Fabrik am Neuernsdorfer Weg.

Mit dem Bau des Sanitärtraktes für das Schwimmbad entstanden auch neue Umkleide- und Waschräume für das Stadiongelände. In vielen Sportvereinen entstanden Sportlerheime, nur in Neuhausen war kein Geld dafür da. Sektionsleiter Gert Oeser (damals technischer Direktor im VEB Vereinigte Sitzmöbel Neuhausen) konnte den SF Hans- Arthur Schubert vom VEB Holzbau Olbernhau zur Projektierung eines Sportlerheimes gewinnen.

Nach einigem Hin und Her und einer Lösung des finanziellen Problems konnte es 1985 losgehen. Die Schachttechnik wurde ohne Berechnung von der LPG und der VSI gestellt. Alle Arbeiten wurden in freiwilliger und unbezahlter Feierabendarbeit ausgeführt. Die Einweihung erfolgte am 22. Mai 1987.



Foto 1970

1989-1995

Es begannen Aktivitäten, eine Partnerstadt in den alten Bundesländern zu finden. Über den ersten Investor in Neuhausen, Herrn Volker Matthes, der in Affalterbach wohnte, bahnte sich diese an. Beim ersten Treffen fand ein Freundschaftsspiel statt, wo auch Bürgermeister Siegfried Morgenstern mit von der Partie war.

1990 bekam der Fußball einen deutlichen Aufschwung. Sportlehrer Bernd Meyer übernahm die Männermannschaft.

1991 holte man nach 38 Jahren den Kreismeistertitel nach Neuhausen.

1992 errangen die Fußballer von Neuhausen den Kreispokalsieg gegen Lauterbach durch ein torreiches 5:4.

Der Aufstieg zur Bezirksklasse wurde anschließend geschafft. Leider stieg die Mannschaft 1994/95 wieder in die 1. Kreisliga ab.

Mit einem Abschiedsspiel gegen befreundete Fußballer aus Cämmerswalde, Deutschneudorf, Seiffen, Heidersdorf und Sayda wurde Gert Oeser aus der Leitungstätigkeit der Fußballer verabschiedet.

1995-2007

Der SSV Blau- Weiss Neuhausen spielte in der 1. Kreisliga des Kreises Freiberg und belegte dort Plätze im vorderen Mittelfeld.

Im Jahr 2001 wurde der Verein Kreispokalsieger, was für unsere Mannschaft ein großer Erfolg war. Im Jahr 2003 stieg unsere Mannschaft leider in die 2. Kreisliga ab und belegte auch hier Plätze im vorderen Mittelfeld.

In der Saison 2006/07 standen wir wieder im Kreispokalendspiel, welches leider gegen Eppendorf verloren wurde.

Neuhausen stellte in den Spielzeiten 1995/96, 96/97, 2000/01 und 2001/02 mit Uwe Morgenstern den Torschützenkönig in der 1. Kreisliga. Im Jahr 2006/07 wurde Uwe Morgenstern auch in der 2. Kreisliga bester Torschütze.

FV Neuhausen/Cämmerswalde

Mit der Gründung des Ü-40 Team 2008 des Ü-50 Team 2012 erlangten die Fußballer von Neuhausen in ganz Deutschland einen großen Bekanntheitsgrad. Besonderer Dank gilt hier SF Uwe Morgenstern.

Das Ü-40 Team wurde 2008 Hallenkreismeister und 2009 Hallenlandesmeister Sachsen.

In den Jahren bis 2012/13 erkämpfte die Mannschaft viele vordere Plätze bei den Sachsenmeisterschaften.

Das Ü-50 Team belegte bei den Sachsenmeisterschaften mehrmals den 1. Platz.

In den Jahren 2014, 15 und 16 wurde die Mannschaft Nordostdeutscher Meister.

Höhepunkt des Ü-50 Team waren der 2. Platz 2014 und der Gewinn der Deutschen Meisterschaft (DFB Ü 50 Cup) 2016 in Saarbrücken.

Der Sportfreund Uwe Morgenstern erhielt mehrmals die Auszeichnung als bester Spieler.

Ausschnitte aus der Chronik von Christian Müller

Fotos von Wolfgang Wagner und Volker Langer

VEREINE geben bekannt

Seniorengruppe Cämmerswalde

Hallo liebe Senioren von Cämmerswalde
Und Ortsteilen,

Für die geplante

Rentnerausfahrt

am 18. Juni 2020

kann bei Redaktionsschluß dieses Amtsblattes
vom Reisedienst Heinig (wegen Corona)
leider noch keine Zusage gemacht werden.

Wir müssen noch abwarten.

Wie sagt man oft, die Hoffnung stirbt zuletzt!

Drücken wir gemeinsam die Daumen!!!

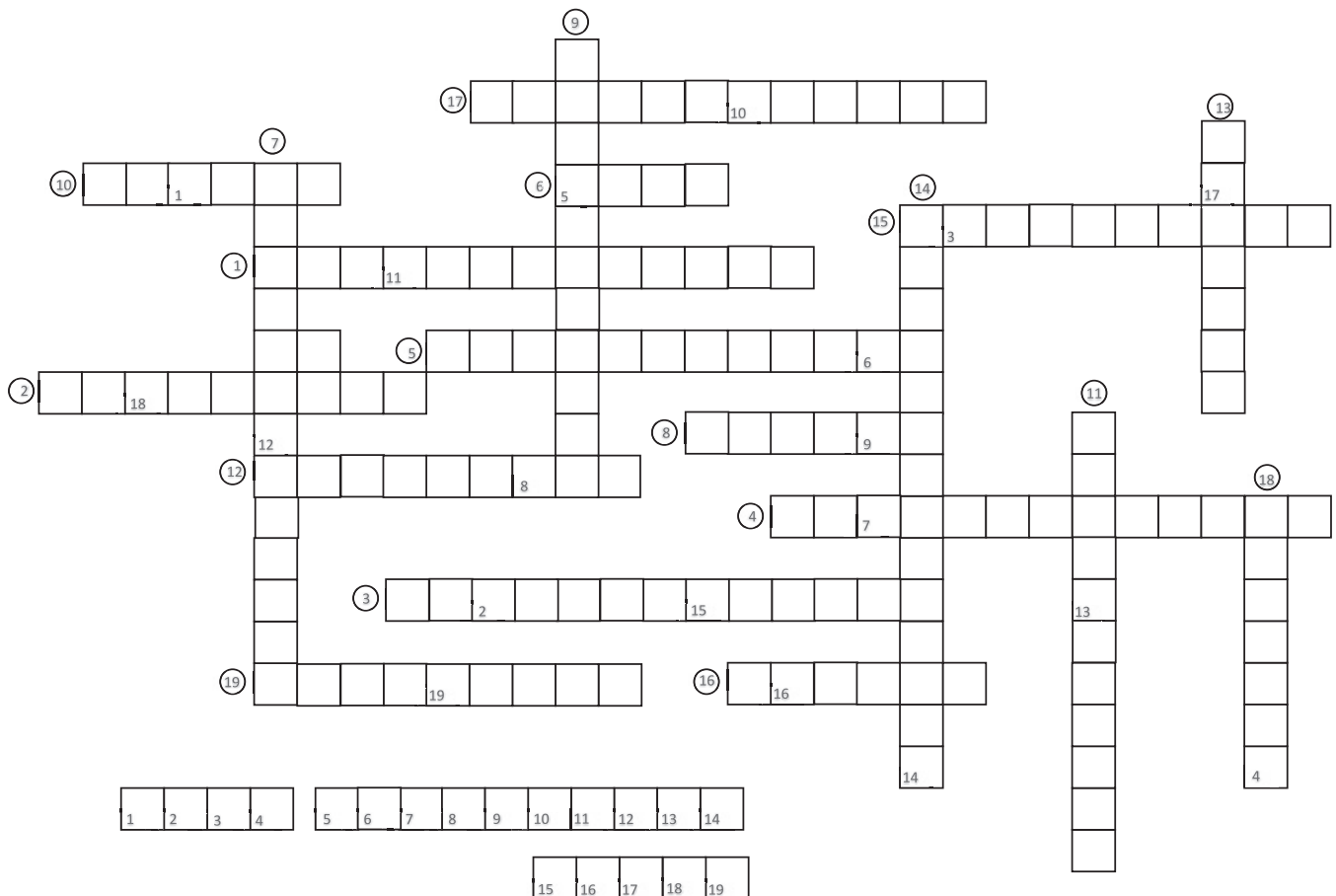
Sollte es doch noch klappen,
werden wir Ihnen im Kanal 9 eine Information
mitteilen. (Auch bei einer Absage)

Bleiben Sie gesund!



Rätsel für Ortskundige

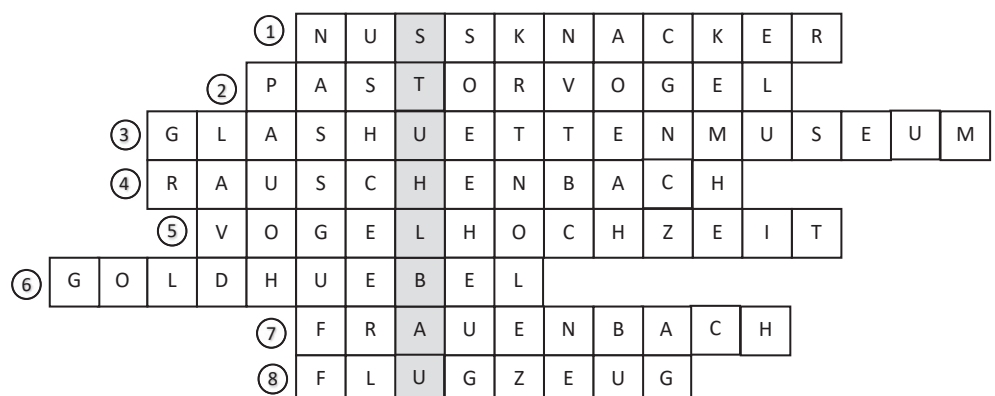
Die Auflösung finden Sie im AB 07/2020



- | | | | |
|---|--|----|--------------------------------------|
| 1 | Mehrzweckhalle in Cämmerswalde | 10 | Herstellerfirma von Holzbausätzen |
| 2 | Neuhausener Busunternehmen | 11 | Ortsteil von Neuhausen |
| 3 | Name des Spielplatzes | 12 | Gaststätte in der Frauenbach |
| 4 | Kleine Gewässer Richtung Sayda | 13 | HolzkunsthHersteller in Cämmerswalde |
| 5 | Partnergemeinde von Neuhausen | 14 | Erfinder des Fürstenzuges |
| 6 | Holzspielzeugfirma | 15 | Maschinenbaufirma |
| 7 | Höchste Erhebung in Neuhausen | 16 | Fluss durch Neuhausen |
| 8 | Wandergebiet zwischen Cämmerswalde und Holzhau | 17 | Ortsteil von Neuhausen |
| 9 | Angelegte Wasserstraße unter der Erde | 18 | Stahl- und Fensterbaufirma |
| | | 19 | Erfinder der Kugelbahn |

Auflösung aus Heft 5

- 1 bissige Großfigur am Museum
- 2 sagenumwobener Pfarrer
- 3 Dietmar Geyer´s Reich
- 4 Ortsteil mit lautem Gewässer
- 5 Ornithologie im Ortskern
- 6 glänzende Erhebung
- 7 hier waschen sich die Weiber
- 8 großer benachbarter Vogel

Lustiges Rätsel in und um Neuhausen

Teil 2

Wussten Sie, ...

...dass es in Neuhausen in der Vergangenheit Ereignisse und Dinge gab, wovon man keine großen Geschichten oder gar Romane schreiben kann.

Aber ihre Erwähnung dürfte amüsant sein oder auch schöne Erinnerungen wachrufen.

Wussten Sie, ...

...dass es früher im Ort einen Tabakladen gab, wo man 22 Sorten Zigaretten und Zigarillos, 17 verschiedene Zigarren, 9 Sorten Tabak (Grob- und Feinschnitte), 6 diverse Kautabake (Prim) und alle möglichen Pfeifen, Ulmer, Zigarettenspitzen und viele andere Rauchergeräte kaufen konnte?

...ein Mann von der Eisenzeche regelmäßig in der Bahnhofswirtschaft einkehrte. Die anwesenden Biertrinker fragten ihn jedes Mal nach seinem Befinden, worauf er immer nur eine Antwort hatte: „Tscha, das Leben will erobert sein!“

...dass im Winter 1905 in der Heidelbach die größte Schneehöhe von 5,04 Metern gemessen wurde?

...dass Lutz Kempe d. Ä. den Urlaubern im Ort weisgemacht hat, dass Napoleon vor der Schlacht bei Leipzig auf der Insel im unteren Schlossteich gefrühstückt hat?

...dass 1920 in Neuhausen die höchste Geburtenzahl von über 100 Babys war?

...dass anlässlich eines Schwimmbadfestes ein Mann mit Fahrrad vom 5-Meter-Turm sprang?

...dass früher im Bauerngut Hermsdorf eine Deckstation für Rinder bestand? Das Geschäft nahm die Bäuerin Frau Milda Hermsdorf vor.

...dass noch in den 20er Jahren schwerkranke Patienten, die ins Krankenhaus Olbernhau mussten, mit einem sogenannten Siechkorb zum Bahnhof in den Zug gebracht wurden?

...dass an der Innenseite der Bedürfnisanstalt am Bahnhof 1895 ein amtlicher Hinweis angebracht war: „Vor dem Hinaustreten beliebe man die Kleidung zu ordnen.“?

...dass ca. 280 Einwohner im Ort (Dittersbach inbegriffen) einen Bei-, Spitz- oder Spottnamen hatten? (Veröffentlichung aus Datenschutzgründen nicht möglich, aber dem ein oder anderen fallen bestimmt ein paar ein;-)

Fortsetzung folgt!

Der Johannistag ist reich an Sitten und Gebräuchen und voller Aberglaube

Am 24. Juni feiern die Christen den Geburtstag von Johannes dem Täufer, im Kalender als Johannistag ausgewiesen.

Von den Alten wurde der Tag auch „Gohanne“ oder „Sommerweihnacht“ genannt- in manchen Gegenden auch Mittsommer, Sommer-sonnenwende oder „Spargelsilvester“, da an diesem Tag die Spargelzeit endet.

Es ist der längste Tag mit dem höchsten Sonnenstand. Für die Germanen, Kelten und Slawen war dieser Tag heilig, denn er musste in Bezug auf das Pflanzenwachstum viel Macht besitzen.

Die auf den Höhen gezündeten heidnischen Sonnenwendfeuer wurden nach der Christianisierung zum Johannis- oder Kranzfeuer.

Ursprünglich machte man die Feuer, um böse Geister von Wald und Feld zu vertreiben.

Später benutzte man den Johannistag, um bestimmte Dinge festzumachen.

Für wichtige Verrichtungen hieß es: „Warte bis Gohanne!“ – wenn z. B. das Winterholz unter Dach und Fach sein sollte oder auch für die Heuernte. Auf den Gräbern beseitigte man die verblühten Pflanzen und ersetzte sie durch Neue.

Aber auch mit Heilkräften und Kräutern verbindet man den Johannistag. Zum Beispiel Johanniskraut, das um diesen Tag rum blüht, oder die Johannisbeere, die ihre Reife erreicht.

Der Volksglaube meint, die an diesem Tag gesammelten Kräuter besäßen die höchste Wirkung, wie Beifuß, Ringelblume, Kamille oder Arnika.

Auch die Bäuerin ermahnt: „Bis an Johannis wird gepflanzt, ein Datum, das du dir merken kannst!“

Pflanzen, die um die Zeit des Johannistages ein zweites Mal austreiben, nennt man Johannistrieb.

Und nicht zuletzt, entscheidet sich das Wetter für die kommenden Wochen an diesem Tag.

So heißt es: „Regnet es am Johannistag, so regnet´s vierzehn Tag!“ und „An Johanni trocken und warm das macht keinen Bauern arm!“

Auszüge aus der FP vom 23. Juni 2006

Rückblick

Johannisfeuer auf dem Schwartenberg am 24. Juni 2016

Am 24. Juni 2016 lud der EZV auf dem Schwartenberg zum Johannisfeuer ein.

Bei wunderbarem Wetter und mit gut besetzten Bänken fand diese Veranstaltung regen Zuspruch. Die Fröhlichen Blasmusikanten aus Cämmerswalde führten eine öffentliche Probe durch.

Dieter Hetze sorgte für das Holz, den Aufbau und das Entzünden des Haufens.

Vielen Dank an ihn für die zur Verfügung gestellten Fotos und Berichte.



Interessantes aus der Geschichte

Das Kochgut

Schriften und Bilder von Manfred Hesse und dem ehemaligen Ortschronist Leopold Hoppe zur Verfügung gestellt von Dieter Hetze



*Hier stand ein Hof mit festen Mauern
konnt' manch Jahrhundert überdauern
Viel Sturzflut kam vom Berg herunter
der Hof hielt stand und ging nicht unter
Der Sturm hat hart an ihm gezerrt
erfolgreich hat er sich gewehrt
Vor vielen starken bösen Blitzen
konnt' ihn die große Linde schützen
Doch was Naturgewalten widerstand
war machtlos gegen Menschenhand
Ohne „ihren“ Hof steht nun die Linde
Rauscht wehmütig leis' in alle Winde.*

Zur Geschichte des Kochgutes

Der Ursprung des Kochgutes steht wahrscheinlich in engem Zusammenhang mit dem Zinnbergbau in Seiffen, weil dieser Hof sehr weit weg von Neuhausen, aber sehr nahe an Seiffen liegt. Man nimmt an, dass die Stadt Sayda mit den umliegenden Ortschaften, zu denen auch Seiffen und Neuhausen gehörten, um 1336 an die v. Schönbergs gelangt ist. Sie sind um 588 unter dem Namen Belmont über die Schweiz nach Deutschland gekommen, haben ihren Namen eingedeutscht und zählten zu den reichsten und angesehensten Adelsgeschlechtern in Sachsen. Ihnen gehörte auch der Zinnbergbau in Seiffen. Möglicherweise hat man das Kochgut im 16. Jahrhundert als Vorwerk des Rittergutes Neuhausen errichtet, um den Bergbauort Seiffen besser mit Nahrungsmitteln versorgen zu können. Im Gebälk des Kochgutes befand sich die Jahreszahl 1553.

Ortschronist Leopold Hoppe stellte dazu 1987 Nachforschungen an und fand heraus, dass die Jahreszahl an dem Balken urkundlich nicht bestätigt werden kann.

Die älteste Eintragung für diesen Komplex „Kochgut“:

Am Kochgut 4, Altkataster H 12, Grundbuch H 17
Kaufbuch 26/318 b 8h 17-13) – Adam Rudolph von Schönberg
verkauft am **20. Februar 1778** an „Refier Jäger Adjuncto Carl
Gotthardt Walther sechs Hayne nutzbare Stücken Grund und
Boden als:

- 1) deßen zeitherigen und in partem salarii (=als Teil des Gehalts)
überlaßen gewesenen Diensthayn 9 Scheffel 1 Metze
- 2) 6 Scheffel 2 Viertel $\frac{3}{4}$ Metze
- 3) 3 Scheffel 1 Viertel $\frac{1}{4}$ Metze
- 4) 8 Scheffel 2 Viertel 3 Metzen
- 5) 4 Scheffel – Viertel 2 Metzen
- 6) 2 Scheffel 3 Viertel 2 $\frac{1}{2}$ Metzen

Wie diese 6 Hayne insgesamt auf der sogenannten Schwarte gelegen zu 320 Thaler Steuer: 4 Thaler Erbzins
Es ist nur von Haynen (= Feld, Wiese) die Rede, Gebäude sind nicht erwähnt.

Kaufbuch 33/26 b (H 17-10) – Meister Johann Gottfried Zeidlers Hauß – und Grundstückskauf:

„Herr Carl Gotthardt Walther, Hochadlich Schönbergischer Reif- Jäger und Erbinwohnner zu Heydelbach verkauft am 23. Januar 1788 an Zeidler zu Heydelberg seine in denen Heydelbacher Fluren gelegenen und untern 20. Februar 1778 erkauften sechs Erbhayne an 34 Scheffel 2 Viertel 2 Metzen Dreßdner Aussaat mit denen darauf befindlichen steuerfreyen neuerbauten Gebäuden, alß Wohnhauß und Scheune, und wie solche Erbhayne gelegen. Zu 995 Thaler.

Steuer: von Erbhaynen und Wohnhauß 4 Thaler Erbzins 1 Thaler 14 Groschen Dienst- und Spinn geld

Beachtung: Es ist von steuerfreien neuerbauten Gebäuden die Rede!

C.G. Walther hat also nach seinem Haynkauf im Jahre 1778 Wohnhaus und Scheune darauf errichtet.

Diese sind in diesem Kaufbuch von 1788 erwähnt, als „neuerbaut“ und „steuerfrei“. Steuerfreiheit wurde von der Grundherrschaft denen gewährt, die sich ansässig machen wollten, als eine Art Erleichterung und Anreiz gedacht.

Die archivarische Forschung kann also nur bestätigen, dass die ersten Gebäude des Komplexes Kochgut nah 1778 und vor 1788 entstanden sind.

Für die Zeit nach 1788 sind folgende Entwicklungen belegbar:

30. Okt. 1788: Zukauf von der Herrschaft für 130 Thaler: 1 Scheffel 2 Viertel und 3 ¼ Metzen Stockraum (= abgeschlagener Wald) 3 Hayne 4 Scheffel

23. Juni 1790: Hayn 6 Scheffel 2 Viertel 2 Metzen für 250 Thaler

16. März 1820: Rudolph Leberecht Zeidler kauft für 1500 Thaler

18. Januar 1821: Carl Gotthelf Koch, Herrschaftlicher Revier- Jäger zu Purschenstein kauft Wohnhaus, Scheune und Grundstücke für 1650 Thaler

13. März 1839: Besitzerin Johanne Christiane Koch, (C.G. Koch verstorben?) bis 1856 nachweisbar.

1863-1866 Christian Friedrich Frohs

1868 ist Rittergutsbesitzer Hans Eberhard v. Schönberg der Besitzer, bis 1877.

1878 ist Traugott Friedrich Fürchtegott Müller der Besitzer.

Als weitere Besitzer sind nachweisbar:

25. März 1903: Max Martin Müller

4. Dezember 1906: Fleischermeister Ernst Emil Steiger

10. April 1931: Landwirt Paul Otto Hesse

1959 ging dieses Gut in staatliche Treuhandverwaltung. Zuletzt VEB Chemiehandel Karl- Marx- Stadt. Diese wollten das Kochgut zum Ferienhaus ausbauen, hatten den Ausbau fast beendet, als man die Genehmigung zur Nutzung als Ferienhaus entzog. Man ließ es einfach halbfertig mit halbverbrauchtem Baumaterial stehen. Nach Angaben vom Chemiehandel wurde es von der Bevölkerung wegen des begehrten Baumaterials abgetragen und wegen Einsturzgefahr schließlich plattgemacht.



Ab Mittwoch,
dem **3. Juni 2020**

ist das

Glashüttenmuseum mit Museumsshop

wieder geöffnet!

Mi – Fr 10.00- 12.00 Uhr
14.00- 16.30 Uhr
Sa + So 13.00- 16.30 Uhr

Pflicht:
Abstand von 1,5m einhalten
Mund- Nase- Schutz

**Erzgebirgisches
Glashüttenmuseum mit Museumsshop
Neuhausen**

**Samstag, 27. Juni 2020
Sonntag, 28. Juni 2020**

Achtung!:
Mund- Nase-
Schutz,
Sicherheits-
abstand von
1,5 m

Schau- glasblasen

Sa: 12.00 – 16.30 Uhr
So: 10.00 – 16.00 Uhr



durch Herrn Frieder Schulz, Niederdorf,
Spezialität: Fertigung von Repliken
nach alten erzgebirgischen Vorbildern



*Wir freuen uns,
sie endlich wieder
in unserem Haus
begrüßen zu dürfen.
Ab sofort wartet
auch
unsere neue*

Sonnenterrasse im Grünen

*auf einen Besuch
von Ihnen!*

*Das Team der
„Edlen Krone“*





wuerttembergische.de

Einfach gut aussehen.

Jetzt preiswert in die Zahnvorsorge einsteigen und den Durchblick behalten.

„Zahn & Brille“ leistet für Zahnprophylaxe, Zahnersatz und Sehhilfen. Für nur 12,07 Euro monatlich tun Sie sich etwas Gutes – für ein gepflegtes Äußeres und Ihr freundliches Lächeln! Und das ohne Gesundheitsprüfung.

Rufen Sie gleich an, es lohnt sich für Sie!

Versicherungsbüro Marion Beck

Göhrener Weg 4 • 09544 Neuhausen • Tel. 037361 140985
marion.beck@wuerttembergische.de
www.wuerttembergische.de/marion.beck



wuerttembergische

Ihr Fels in der Brandung.

*egal wohin...
wir fahren*

TAXI

u. Mietwagen
Claudia Börner
NEUHAUSEN
Tel. 037361-45268
Mobil 0162-2812628

*Wir unterstützen Sie
bei Ihren Transportscheinen.*



TAGESPFLEGE

TAGESPFLEGE „LUTHERHAUS“

- professionelle Pflege und liebevolle Betreuung
- Mahlzeiten aus eigener Küche, traditionell und regional
- spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz

Telefon:

037360 13-3

*Ihr Wohlbefinden ist
unsere Herzenssache!*



NOTBETREUUNG AB SOFORT MÖGLICH

Tagespflege „Lutherhaus“ • Blumenauer Straße 1A • 09526 Olbernhau
E-Mail: tp.lutherhaus@sb-mek.de • www.sozialbetriebe-erz.de



Cämmerswalde



& Umgebung

Juni 2020

Mo bis Fr
Sa., So., Feiertag

9-18 Uhr
9-17 Uhr

Nußknackermuseum – Technisches Museum und Motorradausstellung
Bahnhofstr. 20-24, 09544 Neuhausen ☎ 037361- 4161

Mo, Di, Fr
Do

14-18 Uhr
9-13 Uhr

Bibliothek in Neuhausen ☎ 037361 15860
Rudolf- Breitscheid- Str. 1

Mi bis Fr 10-12, 14 -16.30 Uhr
Sa., So., Feiertag 13 -16.30 Uhr
sowie zu gesonderten Öffnungszeiten
bei Schauvorführungen!
(Bekanntgabe auf Homepage und durch Aushänge)

Erzgebirgisches Glashüttenmuseum mit Museumsshop
Freiberger Str. 10, 09544 Neuhausen ☎ 037361 50999
bei Vorzeigen der Gästekarte ermäßigter Eintritt

Mo, Di Ruhetag
Mi bis So

ab 9 Uhr

Flugzeugmuseum und „Gaststätte Am Flugzeug“
Hauptstr.104B, 09544 Cämmerswalde ☎ 037327 7368

Sa., 27.06.

14 Uhr

Fliegerstammtisch – der FSV Schwartenberg lädt ein in die
„Gaststätte Am Flugzeug“ Cämmerswalde, -Vortrag:
Dr. P. Horn: „Deutsche Spuren in der sowjet. Luftfahrtgeschichte, Teil 2“
☎ 037327 7386

Mo-Mi, Fr
Do
Sa

8-17 Uhr
8-18 Uhr
9-12 Uhr

Hofladen und Schauanlage Speiseölpresse in der
Agrargenossenschaft „Bergland“ Clausnitz eG, Hauptstr. 13
☎ 037327- 83930

**Wir bitten die Besucher um die Einhaltung der jeweils geltenden
Abstands- und Hygienebestimmungen.**

**Auf unserer Homepage und über Aushänge informieren wir Sie regelmäßig über
stattfindende oder ausfallende Veranstaltungen jeglicher Art.**